

# Mitten aus dem Leben

## Auftakt zum neuen Kultur-Leben in Franken.

In einer Dürer-Nummer des Fränkischen Kuriers vom 11. 4. 28. lese ich: „Dieses Jahr hat ein Bedeutendes. Es ist gewissermaßen der Auftakt zu neuem Leben in Franken... Alle Zeichen deuten darauf hin, daß der Boden Frankens, der in so manchem Jahrzehnte nur spärliche Frucht trug, zu neuer Saat aufbereitet wird. In wenigen Jahren haben wir neue Zentren erhalten. Zunächst kleine Kulturgesellschaften, sei es die Jean Paul-Gesellschaft in Bayreuth, die Rückertgesellschaft in Schweinfurt, die Platen-Gesellschaft in Ansbach, die E. Th. A. Hoffmann-Gesellschaft in Bamberg oder der Kreis, der sich bewußt um seine Galerie in Aschaffenburg zusammenschließt, auch in Nürnberg rührt es sich allenthalben“ usw. — Es wäre schön gewesen, wenn der Verfasser dieses Stimmungsberichtes dem Frankenbund nicht

vergessen hätte. Es ist nämlich keine Unbescheidenheit, wenn wir sagen, daß ohne ihn und seine Ellenbogenstöße gar manches Kulturelle in Franken noch nicht zum Leben erwacht wäre. Auch hat er so manchem sein fränkisches Gewissen und Bewußtsein erst wiedergegeben. Von totzuschweigen ist Geschichtsklitterung. Freilich hat der Frankenbund nicht gewartet, bis ein Jubiläum gefeiert würde. Was diesen Punkt betrifft, so warne ich den Verfasser des Stimmungsberichtes davor, zu glauben, daß Künstlerjubiläen die Ausgangspunkte neuen Kulturlebens sein müßten. Sie sind es in der Regel nicht. Die schönen Reden rauschen vorüber; wenn nicht greifbare „materielle“ Stiftungen geschaffen werden, die den darniederliegenden Stand der Künstler fördern können, ist es Eßia mit dem neuen Kulturleben. Auf jeden Fall: man soll jedem das Seine lassen, und die Mitglieder des Frankenbundes sollten ihre Stimme erheben, wenn ihr Bund ungerechterweise vergessen wird. Tun sie es denn aber? Ich fürchte, ich fürchte . . .

P. S.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Anton Fries, Würzburg, Bleicherring 7  
Für den Anzeigenteil verantwortlich: Bruno Frank, Würzburg, Domstr. 72  
Druck: Buchdruckerei Bavaria G. m. b. H. Würzburg  
Anzeigen-Werbung durch Hermann Stöckel, Würzburg

## Drogerie Dauner & Engert Würzburg

Kaiserstraße 11 :-: Telefon 4433

empfehlen ein

Reichhaltiges Lager in Kinder-  
u. Krankenpflegeartikel, Seifen.  
Parfümerien, Schwämmen etc.  
Ferner sämtl. Artikel für Haushalt  
und Küche.

Alle Sendungen frei Haus.



**schenkt  
Bücher  
zu jedem Fest!**

## Den passenden Schuh

für die Dame,  
sowie für den Herrn

bei

# Hereda

## Würzburg

Eichhornstraße 17